

Presseinformation

3. Januar 2023

Musisches Bildungszentrum Schloss Zeillern wird ausgebaut

LH Mikl-Leitner: „Weiterentwicklung eines Kompetenzzentrums mit überregionaler Bedeutung“

„Schloss Zeillern ist für die Blasmusik in Niederösterreich ein unverzichtbares Kompetenzzentrum mit überregionaler Bedeutung. Die Blasmusik mit ihren 25.000 ehrenamtlichen Mitgliedern bildet eine wichtige Säule unserer Tradition. Die Aufwertung der Räumlichkeiten zum Musischen Bildungszentrum Schloss Zeillern und der Ausbau des Gesamtangebotes mit einem großen zeitgemäßen Veranstaltungssaal unterstreichen den gesellschaftlichen und kulturellen Stellenwert der Blasmusik in Niederösterreich“, so Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, die besonders die erfolgreiche Jugend- und Vermittlungsarbeit in den Kapellen hervorhebt.

Der Niederösterreichische Blasmusikverband (NÖBV) vereint in derzeit mehr als 490 Mitgliedsvereinen über 25.000 aktive Musikerinnen und Musiker, wovon mehr als die Hälfte unter 30 Jahre alt sind. Über 10.000 Kinder und Jugendliche für die Mitgliedsvereine werden in den niederösterreichischen Musikschulen ausgebildet.

Schloss Zeillern im Mostviertel ist seit 1988 Ausbildungsstätte und Sitz des NÖBV, des Dachverbandes aller niederösterreichischen Blasmusikkapellen. Von Schloss Zeillern aus werden Veranstaltungen und Schulungstätigkeiten sowie die Verwaltung der Landesfördermittel für Blasmusikkapellen und Beratungsleistungen für die Mitglieder in ganz Niederösterreich operativ abgewickelt. Neben dem NÖBV bietet Schloss Zeillern auch der Musikfabrik NÖ bzw. der NÖ Jazzakademie Proben- und Seminarräumlichkeiten. Nun werden die Räumlichkeiten umfassend modernisiert und mit einem neuen, auch für große Gruppen geeigneten Veranstaltungssaal mit Konzertakustik, Unterrichtsräumen, Einspielräumen und Instrumentenlager sowie barrierefreien Zugängen zu den Konzertsälen und Proberäumlichkeiten ergänzt und aufgewertet. Nach dem Umbau wird die Möglichkeit für einen ganzjährigen Probenbetrieb und für neue Kooperationen und Vermietungen bestehen.

„Unserem Gründer Prof. Josef Leeb ist es zu verdanken, dass unzählige Musikanten und vor allem Funktionäre unserer rund 500 Musikvereine hier aus- und weitergebildet wurden. Die umfassenden Adaptionen der

Presseinformation

Seminarräumlichkeiten und der Bau des großen Probesaales ermöglichen es, dass wir für die kommenden Jahrzehnte wieder ein modernes, sehr funktionales Schulungszentrum für unsere Blasmusikanten erhalten, das sicher gut genutzt wird." freut sich NÖBV-Landesobmann Bernhard Thain über die Weiterentwicklung des Musischen Bildungszentrums Schloss Zeillern.

„Durch die zahlreichen Kulturaktivitäten, die im Schloss Zeillern stattfinden, werden wertvolle wirtschaftliche Impulse gesetzt, die einen wichtigen Beitrag zur regionalen Wertschöpfung leisten. Die Sanierung sichert Schloss Zeillern als kulturelles Veranstaltungszentrum langfristig ab und wertet das Mostviertel insgesamt auf. Daher wird es neben der Förderung aus dem Kulturressort auch eine Förderung aus ecoplus Regionalfördermitteln geben“, betonen Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger und die stellvertretende ecoplus-Aufsichtsratsvorsitzende Landtagsabgeordnete Michaela Hinterholzer.

„Mit seinem vielfältigen Kulturangebot ist das Schloss Zeillern ein wesentlicher Baustein für die positive Entwicklung in unserer Region. Wir sind sehr froh, dass das Land die Modernisierung der Infrastruktur für das Musische Bildungszentrum maßgeblich unterstützt und werden daher parallel als Gemeinde die Adaptierung im Bereich Beherbergung und Gastronomie übernehmen.“, so Bürgermeister Friedrich Pallinger abschließend.

Rückfragen: Mag. Alexandre Tischer, Amt der NÖ Landesregierung, Abteilung Kunst und Kultur, Tel.: 02742/9005-13006, E-Mail: alex.tischer@noel.gv.at.



Im Bild v. l. n. r.: Bürgermeister Friedrich Pallinger, Elisabeth Haberhauer (Geschäftsführerin NÖBV), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner, LAbg. Michaela Hinterholzer, Bernhard Thain (Landesobmann NÖBV) mit jungen Blasmusiktalenten.

© NLK Pfeffer